



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Marianischer Atlaß/ Von Anfang vnd Vrsprung Zwölffhundert Wunderthätiger Maria-Bilder

Gumpfenberg, Wilhelm

München, 1673

641. Zu Pezzura in der Moscau/ auff einem Baum.

urn:nbn:de:hbz:466:1-38287

als welcher der Mutter Gottes / vnder allen / zu dem
 angenehmsten seyn soll; vnd hat seinen Anfang da-
 her. Als einesmals die Colloquisten oder Sodales, so
 von allerhand Geistlichen Sachen zu reden pflegen/
 an einem Sambstag / ihrem Gebrauch nach Abend-
 spat / die Litaney gesungen / vnd P. Jacobus / in sei-
 nem Winckelein kuyend / von der Mutter Gottes be-
 gehrte zu wissen / welcher Ehren-Titul ihr zum ange-
 nemlichsten wäre; da man zu diesem kommen / hat sie
 ihm geoffenbaret / diser seye es: Darauff der gute
 Alte in dem heiligen Enffer auffgestanden / zu den
 Singeren / so zween oder drey Schritt von ihm wa-
 ren / gangen / diesen Titul drey mal zu widerholen be-
 fohlen; seynd also dem Befelch ihres Präsidis nach-
 kommen / vnd haben solchen widerholet / nit ohne Ver-
 wunderung aller Gegenwärtigen / auß denen niemand
 ware / so nit die Ursach dessen zu wissen begehrt:
 Derowegen dann die Oberrn P. Jacobum zu Rede ge-
 stellt / der ihnen alles treulich bekennet / vnd erzehlet.
 Hat auch solches der Edle Herz N. von Siggenhau-
 sen öffters in seinem Alter mit grossem Trost erzeh-
 let / vnd bezeuget / auch für ein Ehr gehalten / daß ih-
 me / da er bey der Music ware / gemelter P. Jacobus
 selbiges mahl solches mit singen zu widerholen befoh-
 len / vnd singen können.

641.

Unser lieben Frauen Bild

Auff einem Baum

Zu Pezura in der Moscau.

Schon die Moscowiter in Verehrung der ge-
 schnitzeten Bilder / mit der Römischen Kirch

ult überein kommen / dann sie solche mehr auß Unwissenheit als Bosheit außtilgen / aber die gemahlte vnd andere gedulden vnd verehren sie : so haben sie doch ein Mutter Gottes Bild in dem Pezzurenischen Kloster / welches Bild zwar geschmilet zu seyn scheint / aber nit ist / sonder von Natur auß einem Baum wol proportionirt / vnd nit ohngefähr herauß gewachsen / sentemal Wunderwerck darbey geschehen seyn sollen. Daher grosser Zulauff vnd Verehrung desselben / auch der Groß Fürst selbst den demselben grosse Einkomben verschaffet.

642.

Unser lieben Frauen Bild

Bey S. Apollinar

Zu Rom in Welschland.

Die vralte S. Apollinaris Kirch / sambt bengefügtem Pallast / hat Papst Gregorius der Dreyzehende der Teutschen Nation geschenckt / allwo die Teutsche Jugend nach vollendten Philosophischen vnd Theologischen Studiis die Priesterwenhe annehmen / vnd hernach in dem Teutschland sich zu Auß der Catholischen Religion gebrauchen sollen lassen. Im Jahr 1495. hat Cardinal Estontevilla / so in gemeldtem Pallast gewohnet / in dem Eingang oder Vorschopff der Kirch ein Mutter Gottes Bild mit dem Kindlein mahlen lassen; welches Bild hernach / in dem man die Kirch reformirt. überweisset worden. Aber im Jahr 1642. ist der Merkl darvon herab gefallen / vnd